



Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 8. September 2025

Der Kantonsrat hat eine Revision der Organisationsverordnung des Verwaltungsgerichts ohne Gegenantrag genehmigt ([KR-Nr. 20/2025](#)). Das Geschäft ist erledigt.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative mit 4 Stimmen nicht vorläufig unterstützt, mit der eine Person aus Stallikon forderte, dass das Hundegesetz (HuG) und die Hundeverordnung (HuV) des Kantons Zürich so anzupassen seien, dass das generelle Halteverbot für die Rasse Rottweiler und deren Kreuzungen aufgehoben wird ([KR-Nr. 153/2025](#)). Für eine vorläufige Unterstützung wären 60 Stimmen nötig gewesen. Das Geschäft ist damit erledigt.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative mit 52 Stimmen nicht vorläufig unterstützt, mit der eine Person aus Zürich forderte, dass den Absolventinnen und Absolventen von Berufslehren die gleiche Anzahl Jokertage gewährt werde wie den Schülerinnen und Schülern an den Mittelschulen ([KR-Nr. 221/2025](#)). Für eine vorläufige Unterstützung wären 60 Stimmen nötig gewesen. Das Geschäft ist damit erledigt.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative mit 0 Stimmen nicht vorläufig unterstützt, mit der eine Person aus Zürich ein Verbot von 5G-Mobilfunkfrequenzen bis zur definitiven Festlegung der Grenzwerte verlangte, die erwiesenermassen nicht schädlich seien ([KR-Nr. 252/2025](#)). Für eine vorläufige Unterstützung wären 60 Stimmen nötig gewesen. Das Geschäft ist damit erledigt.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative einer Person aus Zürich mit 77 Stimmen vorläufig unterstützt, mit der diese fordert, dass der Kantonsrat für den Kanton und die Gemeinden verbindliche Richtlinien für die Ausrichtung von Spenden oder Fördergeldern an Personen oder Organisationen erlassen soll, die sicherstellen sollen, dass solche Zuwendungen nicht für Ziele missbraucht werden können, welche den Grundrechten zuwiderlaufen, wie sie gemäss der Bundesverfassung gelten ([KR-Nr. 253/2025](#)). Das Geschäft geht nun zu Bericht und Antrag an den Regierungsrat.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative mit 35 Stimmen nicht vorläufig unterstützt, mit der eine Person aus Zürich die Einführung von obligatorischen Erste-Hilfe-Kursen in allen öffentlichen Schulen des Kantons forderte ([KR-Nr. 254/2025](#)). Für eine vorläufige Unterstützung wären 60 Stimmen nötig gewesen. Das Geschäft ist damit erledigt.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative mit 47 Stimmen nicht vorläufig unterstützt, mit der zwei Personen aus Wetzikon forderten, dass sich der Kanton Zürich – insbesondere auf nationaler Ebene – für die Anerkennung von Palästina als eigener Staat einsetzen solle ([KR-Nr. 255/2025](#)). Für eine vorläufige Unterstützung wären 60 Stimmen nötig gewesen. Das Geschäft ist damit erledigt.

Der Kantonsrat hat in erster Lesung über verschiedene Änderungen am Verwaltungsrechtspflegegesetz und am Kantonsratsreglement diskutiert ([KR-Nr. 219/2025](#)). Der Rat ist dabei allen Anträgen der Geschäftsleitung (GL) gefolgt. Das Geschäft geht nun an die Redaktionskommission zur Antragstellung für die zweite Lesung. Mit der von der GL ausgearbeiteten Vorlage sollen zwei Entscheide des Bundesgerichts im Zusammenhang mit dem Übertritt von Kantonsrätin Isabel Garcia von der GLP zur FDP im Jahr 2023 und mit

verschiedenen Beschwerden der Städte Zürich und Winterthur betreffend Verbundfahrplan 2022–2023 umgesetzt werden.

Der Kantonsrat hat das Postulat betreffend «Flexibilisierung der Amtsnotariatsstellen» von AL, SP, GLP, Grünen, Mitte und EVP diskussionslos überwiesen ([KR-Nr. 143/2025](#)). Das Geschäft geht an den Regierungsrat zur Ausarbeitung einer Vorlage mit Bericht und Antrag innert zweier Jahre.

Der Kantonsrat hat mit 163 Stimmen eine parlamentarische Initiative der Aufsichtskommission über die wirtschaftlichen Unternehmen (AWU) betreffend «Corporate Governance bei der GVZ» vorläufig unterstützt ([KR-Nr. 215/2025](#)). Die GL des Kantonsrates wird die PI einer Kommission zu Bericht und Antrag überweisen.

Der Kantonsrat hat mit 167 Stimmen eine parlamentarische Initiative der Aufsichtskommission über die wirtschaftlichen Unternehmen (AWU) betreffend «Corporate Governance bei der EKZ» vorläufig unterstützt ([KR-Nr. 216/2025](#)). Die GL des Kantonsrates wird die PI einer Kommission zu Bericht und Antrag überweisen.

Der Kantonsrat hat mit 64 Stimmen eine parlamentarische Initiative von AL-Kantonsrätin Gianna Berger betreffend «Ergänzung Gesetz über die IPW Zürich Unterland – voller Teuerungsausgleich» vorläufig unterstützt ([KR-Nr. 242/2025](#)). Die GL des Kantonsrates wird die PI einer Kommission zu Bericht und Antrag überweisen.

Der Kantonsrat hat mit 64 Stimmen eine parlamentarische Initiative von AL-Kantonsrätin Gianna Berger betreffend «Ergänzung Universitätsspitalgesetz – voller Teuerungsausgleich» vorläufig unterstützt ([KR-Nr. 243/2025](#)). Die GL des Kantonsrates wird die PI einer Kommission zu Bericht und Antrag überweisen.

Der Kantonsrat hat mit 64 Stimmen eine parlamentarische Initiative von SP-Kantonsrätin Renata Grünenfelder betreffend «Ergänzung Gesetz über das Kantonsspital Winterthur – voller Teuerungsausgleich» vorläufig unterstützt ([KR-Nr. 244/2025](#)). Die GL des Kantonsrates wird die PI einer Kommission zu Bericht und Antrag überweisen.

Der Kantonsrat hat mit 64 Stimmen eine parlamentarische Initiative von SP-Kantonsrätin Renata Grünenfelder betreffend «Ergänzung Gesetz über die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich – voller Teuerungsausgleich» vorläufig unterstützt ([KR-Nr. 245/2025](#)). Die GL des Kantonsrates wird die PI einer Kommission zu Bericht und Antrag überweisen.

Der Kantonsrat hat mit 125 Stimmen eine parlamentarische Initiative von FDP-Kantonsrat Dieter Kläy betreffend «Transparenz und Interessenbindungen der Bildungsrätinnen und Bildungsräte» vorläufig unterstützt ([KR-Nr. 258/2025](#)). Die GL des Kantonsrates wird die PI einer Kommission zu Bericht und Antrag überweisen.

Der Kantonsrat hat mit 83 zu 82 Stimmen bei 4 Enthaltungen das Postulat betreffend «Sexuelle Übergriffe in der römisch-katholischen Kirche» von SP, FDP, Grünen und AL abgelehnt ([KR-Nr. 403/2023](#)). Das Geschäft ist damit erledigt.

(*nic.*)